

BOAR Kramer erläutert, dass eine Umstufung der klassifizierten Straßen in Planung sei. Dieses Konzept sei der Stadt Schortens durch ein Schreiben der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich vom 05.11.2013 mitgeteilt worden.

Das Konzept sei weder mit der Stadt Schortens abgestimmt worden, noch bis zum Stichtag (01.01.2014) umsetzbar. Der Verwaltungsausschuss fasst nach Vorstellung des Konzeptes durch den Fachbereich Bauen eine Klage ins Auge.

Der Landkreis hat in Abstimmung mit der Stadt Schortens ein Schreiben an die o.g. Behörde verfassen, in welchem der Irritation Ausdruck verliehen und um Gesprächsabstimmung gebeten wird. Bereits telefonisch wurde der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr am 14.11.2013 mitgeteilt, dass die Stadt Schortens den Weg der Klage nicht ausschließt. Die vorgenannte Behörde hält auch nach Erläuterung, dass ein Widmungsverfahren nicht in der Kürze durchzuführen sei, am gesetzten Termin fest. Für dieses Widmungsverfahren sei ein Ratsbeschluss nötig, so dass das Verfahren erst im Jahre 2014 beginnen könne.

RM Fischer spricht die Möglichkeit an, mit dem Verkehrsminister über diese Situation zu sprechen.